

## 52 Instrumente mit durchschlagenden Zungen

Für das Akkordeon gibt es eine ganze Reihe von Musikwerken bedeutender Komponisten. Eine herausragende Rolle spielt das Akkordeon beim Tango, wo meist das Bandoneon zum Einsatz kommt.



Im Tango-Orchester spielt das Bandoneon eine wichtige Rolle.



## Das Harmonium

Nach einer längeren Entwicklung wurde das Harmonium erstmals im Jahre 1840 von A.F. Debain in Paris gebaut. Es hat einen Tonumfang von fünf Oktaven und wird wie ein Klavier notiert. Es sieht äußerlich dem Klavier auch ähnlich und besitzt die gleiche Tastatur, doch die Pedale, hier Fußschemel genannt, haben eine ganz andere Funktion. Mit ihnen füllt man die Bälge mit Luft, denn beim Harmonium gibt es Zungen, die die Töne erzeugen. Aus dem Magazin kann, je nach Bauweise, die Luft gesaugt oder geblasen werden. So können die Zungen in Schwingungen versetzt werden. Durch unterschiedliche Zungenregister wird der Klang verändert. Ein dynamisches Spiel ist ebenfalls möglich.



Das Instrument fand Verwendung als Ersatz für die Orgel in der Kirchenmusik und in der Unterhaltungs- und Salonmusik. Vielleicht liegt es an dieser unterschiedlichen Verwendung, dass fast kein Komponist Musik für das Harmonium komponiert hat.

